

Zusammenfassende Darstellung der unterschiedlichen Verfahren bei der Limitplanung

Verfahren	Einfache Limitplanung	Verteilungsmethode	Höchstlagerverfahren
Vorgehen	Ermittlung des saisonalen Gesamtlimits	Planung der einzelnen Saison-Monate	Ermittlung des Soll-Lagers am Ende der einzelnen Saison-Monate unter der Prämisse der Erzielung einer gegebenen Lagerumschlagshäufigkeit
Benötigte Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatz der Planperiode gesamt • zu erreichende Spanne • Soll-LUG bzw. Soll-Endbestand • Warenanfangsbestand 	<ul style="list-style-type: none"> • monatliche Plan-Umsätze • zu erreichende Spanne • Soll-LUG bzw. Soll-Endbestand • Soll-Vororderquote • Warenanfangsbestand 	<ul style="list-style-type: none"> • monatliche Plan-Umsätze • zu erreichende Spanne • monatliche Plan-Bestände • Soll-LUG • Soll-Vororderquote • Warenanfangsbestand
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Umsetzbarkeit • geringer statistischer Aufwand 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Umsetzbarkeit • vergleichsweise geringer statistischer Aufwand • ansatzweise Berücksichtigung saisonaler Schwankungen • zeitliche Staffelung der Ordervergabe 	<ul style="list-style-type: none"> • sehr genaues Verfahren • volle Berücksichtigung saisonaler Schwankungen • bedarfsgerechte Ordervergabe
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • keine Berücksichtigung saisonaler Schwankungen • keine zeitliche Staffelung der Ordervergabe • nur "bilanzielle" LUG wird als Richtgröße berücksichtigt 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Planung monatlicher Bestände • nur "bilanzielle" LUG wird als Richtgröße berücksichtigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit umfassender Statistiken • Ermittlung der "richtigen" Monats-bestände schwierig • Umsetzbarkeit schwierig
Anwendung	für Kleinbetriebe bzw. kleine Sortimente	für kleine und mittlere Betriebe	nahezu ausschließlich für größere Betriebe und Wareneingangsvolumina